

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit Bringer- lohn	Mk. 9.50
„ „ Halbjahr	5.—		„ 6.20
„ „ Vierteljahr	3.—		„ 4.—
„ einen Monat	1.50		„ 1.80

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.

46. Jahrgang.

Telephon Nr. 3690.

Telephon Nr. 3690.

46. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

der Theater-Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 177.

Dienstag, 25. Juni

1912.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des Operetten-Theater-Orchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. König Karl-Marsch Unrath
2. Ouverture zur Operette „Die
schöne Galathe“ Fr. v. Suppé
3. Walzer aus der Operette „Die
lustige Witwe“ Lehár
4. „Lieb mich und die Welt ist
mein“ Lied Ball
5. Potpourri aus der Operette „Der
lustige Krieg“ Joh. Strauss
6. Kosakenritt, Galopp Millöcker

Nachmittags-Konzert.

311. Abonnements-Konzert.

Kapelle des I. Nass. Feld-Art.-Rgts. Nr. 27 Oranien.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Henrich.

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

1. Krönungsmarsch aus der Oper
„Die Folkunger“ Kretschmer
2. Ouverture zu „Pique Dame“ Suppé
3. Paraphrase über das Volkslied
„Die Loreley“ N. Nesvadba
4. Balletmusik aus „Rienzi“ R. Wagner
5. O schöner Mai, Walzer Joh. Strauss
6. Fantasie aus der Oper
„La Traviata“ G. Verdi
7. Die beiden Waldvögelein,
Konzert-Polka für 2 Trompeten S. Meyer
Die Herren Müller und Tischleder.
8. Hie guet Brandenburg allewege,
Fanfaren-Marsch für Herolds-
Trompeten R. Henrich

Abend-Konzert.

312. Abonnements-Konzert.

Kapelle des I. Nass. Feld-Art.-Rgts. Nr. 27 Oranien.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Henrich.

Abends 8 1/2 Uhr.

1. Automobil-Marsch aus der
Operette „Die Dollarprinzessin“ L. Fall
2. Ouverture zur Oper „Martha“ F. v. Flotow
3. Mein teures Vaterland, Lied Dr. M. Busch
Trompete-Solo: Herr Müller.
4. International, grosse Fantasie N. Necke
- a) Frankreich: 1. „Das Glöckchen des Eremiten“
von A. Maillart 1817 in Montepellier. 2. „Der
Postillon von Lonjumeau“ A. Adam, 1803 in
Paris
- b) Russland: 3. „Das Leben für den Zar“ von
Glinka, 1803 in Nowospaskoje. 4. „Melodien“
von A. Rubinstein, 1830 in Wechotünetz.
- c) England: 5. „Maritana“ von W. Wallace, 1814
in Waterford. 6. „Die vier Haimondskinder“
von M. Balfe, 1808 in Dublin.
- d) Italien: 7. „Lucrezia Borgia“ v. G. Donizetti,
1798 in Bergamo. 8. „Menuetto“ von Boche-
rini. 1743 in Lucca.
- e) Deutschland: 9. „Konzertstück“ op. 79 von C.
M. v. Weber, 1786 in Eutin. 10. „Templer
und Jüdin“ von H. Marschner, 1795 in Zittau.
- f) Oesterreich: 11. „Radetzky-Marsch“ von J. Strauss,
1804 in Wien. 12. „Hofball-Tänze“, Walzer
von J. Lanner, 1801 in Oberdöbling bei Wien.
13. „Dorfschwalben aus Oesterreich“, Walzer
von J. Strauss, 1827 in Wien. 14. „Erkönig“
von Fr. Schubert, 1797 in Lichtenthal bei Wien.
5. a) Wein-Walzer G. Gross
b) Rollschuh-Walzer P. Lincke
6. Steuermannslied und Matrosenchor
aus der Oper „Der fliegende
Holländer“ R. Wagner
7. Mumblin Mose, amerikanischer
Tanz Th. Thurbann
8. Studentenlieder, Potpourri M. Kohlmann

Abends 9 Uhr:

Kinematographische Vorführungen

des
Union-Theaters aus Frankfurt a. M.

1. Momentbilder aus dem Leben der Kaiserlichen
Familie.
2. Rettungskorps der Vereinigten Staaten in New-
York (Sportbild).
3. Regenschirme zu reparieren (Komödie).
4. Manöver der Hochseeflotte.
5. Militärreitschule (Aufnahmen von der belgischen
und italienischen Armee).
6. Erfolg des Gaukelspiels (Humoreske).
7. Ein Ausflug nach den Stromschnellen des Magdapis
(Reiseskizze).
8. Der enttäuschte Brautvater (Burleske).
9. Zum Fernflug Berlin-Wien. Ankunft des Siegers
Helmut Hirth in Wien.
10. Katzenstudien (Zoologisch).

Eintrittspreis: 50 Pfg.

Bei ungeeigneter Witterung im Abonnement:
Militär-Konzert.

Wochenprogramm umstehend!

„NONNENHOF“

Ecke Kirchgasse-Luisenstrasse, gegenüber dem Residenztheater.
Altbekanntes, erstklassiges Wein- & Bier-Restaurant.

Anerkannt vorzügliche Küche — bestgepflegte Getränke.

Biere: Pilsner—Münchner—Dortmunder—Lokalbier.
Porter — Berliner Weisse.

Weine: Von ersten Häusern u. direkt vom Produzenten.
Spielsaal: Neun erstklassige Billards.

— Keine Konzerte —

Diners & Soupers im Abonnement M. 1.30.
Telephon 485. Besitzer: H. Pascoe.

Weinsalons Maldaner, Marktstrasse 34.
American mixed Drinks. — Tag und Nacht geöffnet. — Lift.

Zur Nachkur empfohlen

Luftkurort Neroberg 245 ü. M. Das höchst
u. gesundest gelegenste
Hotel Wiesbadens.
Tel. 56. Man verlange Prospekt. 9405

Grosse Rosen-Ausstellung

in den Weber'schen Gärten zu Wiesbaden.

Eingang hinter dem Lawntennis-Platz der Kurverwaltung.
Mitte bis Ende Juni. Eintritt frei.
— Sonntags nur Vormittags. — 9871c



Man kann niemals genug Vorsichts-
massregeln treffen, wenn es sich um die Gesund-
heit und Schönheit handelt. Man darf also keine
kosmetischen Mittel verwenden, die nur einen
klingenden Namen führen, aber sich durch die
Erfahrung nicht empfehlen. Im Gegenteil bildet
der wohlbegründete Ruf der Crème Simon eine
sichere Garantie, und zur Erhaltung der Frische
des Teints sowie der Elastizität der Haut kann
man sich keines besseren Präparates bedienen.

Dienstag, den 25. Juni.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Herrnleichen—Platte über Graf Halsenweg—
Friedrich Königsweg—Nerotal und zurück.



Heimerdinger

Wilhelmstr. Nr. 38.

Juwelen, Gold & Silberwaren.

Salus-Institut a. m. b. H.
Luisenstrasse 4 Wiesbaden Telephon 1052.

Glänzende Heilerfolge

gegen Rheumatismus, Gicht, Ischias, Schlaflosigkeit, Nervös.
Magen- und Darmstörungen etc. etc. 9148
Elektromagnetische Oscillations-Radiations-Therapie.
Von ärztlichen Autoritäten erprobt u. als ungewöhnlich wirksam
empfohlen. — Das Institut ist von 9 Uhr vormittags bis
abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet.
Goldene Medaille. Goldene Medaille.

Radium-Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 8 3/4—10 3/4 Uhr vorm. erste Sitzung,
11—12 „ „ zweite „
3—5 „ „ nachm. dritte „
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement 25 „
Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich. Städtische Kurverwaltung.

Fr. Vollmer — Feine Herrenschniderei — Museumstr. 3.

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Mittwoch, den 26. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4¹/₂ und 8¹/₂ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Während der Konzerte

Gesangsvorträge des Neumann'schen Quartetts
aus Frankfurt a. M.

I. Tenor: Herr **Gottlieb Rothenburger.**

II. Tenor: Herr **Paul Neumann.**

I. Bass: Herr **Bauermann.**

II. Bass: Herr **Heynen.**

Leitung: Herr **Paul Neumann.**

Donnerstag, den 27. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4¹/₂ und 8¹/₂ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Das Nachmittags-Konzert dirigiert der städtische
Musikdirektor, Herr **Carl Schüricht.**

Bei genügender Beteiligung:

Rheinfahrt mit Souper und Ball.
Biebrich-Bingen
und zurück.

Abfahrt 6³⁰ abends **Strassenbahn** — Halte-
stelle „Kurhaus“ (Kaiser Friedrich-Platz).

Sonder-Dampfbote der Köln-Düsseldorfer
Dampfschiffahrt.

An Bord: **Konzert-Kapelle.**

Kartenlösung bis spätestens Dienstag,
den 25. Juni, mittags 1 Uhr, an der Tages-
kasse im Hauptportale des Kurhauses. **Preis** (ein-
schl. elektrischer Bahn, Schifffahrt und Souper ohne
Wein) für Abonnements- und Kartaxkarten-Inhaber:
7 Mk., für Nichtabonnenten: **8 Mk.**

Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten
kosten **1 Mk. mehr.**

Freitag, den 28. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4¹/₂ und 8¹/₂ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Das Abend-Konzert dirigiert der städtische
Musikdirektor, Herr **Carl Schüricht.**

Samstag, den 29. Juni (erster Renntag).

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Waldhäuser—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

4¹/₂ und 8¹/₂ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters

Das Nachmittags-Konzert dirigiert der städtische
Musikdirektor, Herr **Carl Schüricht.**

Sonntag, den 30. Juni (zweiter Renntag).

11¹/₂ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4¹/₂ und 8¹/₂ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Bekanntmachung.

Vom 25. Juni 1912 ab gelangen für neu zu-
gezogene Einwohner an den Zahlstellen für Kurtaxe
im Verkehrsbüro in der Theaterkolonnade, sowie an
der Tageskasse Nord im Kurhause Kurhausabonne-
mentskarten für die zweite Hälfte des Kalender-
jahres 1912 zur Ausgabe. Sie berechtigen bereits
vom Tage der Lösung ab zum Besuche des Kurhauses
und der regelmässigen Veranstaltungen daselbst.

Der Preis beläuft sich wie im Vorjahre

für die Hauptkarte auf 20 Mk.

für die Beikarte auf 10 Mk.

Sofern kostenlose Zusendung in die Wohnung
erwünscht ist, bedarf es entsprechender mündlicher
oder schriftlicher Mitteilung an das Kurtaxbüro.

Wiesbaden, den 18. Juni 1912.

Das Verkehrsbüro.

RMSP THE ROYAL MAIL STEAM PACKET CO.

18. MOORGATE STREET, LONDON. 4, RUE HALÉVY, PARIS.

DIE LINIE FÜR LUXURIÖSES REISEN

Regelmässige Abfahrten für Passagiere nach WEST INDIEN, SPANIEN,
PORTUGAL, MAROKKO, KANARISCHEN INSELN, MADEIRA,
RIO DE JANEIRO, MONTE VIDEO, BUENOS AIRES, und

ALLEN HÄFEN VON SÜD UND CENTRAL AMERIKA

Vergnügungsreisen mit allem Komfort.

Nähere Auskünfte erteilt: WELTREISEBUREAU L. RETTENMAYER, WIESBADEN.

Johanna

bester Korsett-Ersatz

in Verbindung mit
dem Hüftformer
das idealste Mieder,
auch für stärkere
Damen. Ergt den
Oberkörper nicht
ein, gibt vorzüg-
lichen Halt und
macht tadellose
Figur. Vier fest
angenehme verstell-
bare Strumpfänder.

Preis 8.25 Mark.

Auswahlendung zu
Dienst.

Alleinverkauf im

Spezialhaus

Schirg

Weberg. I. Hotel Nassau.

9292 b

Pension Villa Norma

Frankfurterstrasse 10

— 3320 Telephon 3320 —

(empfohlen d. d. Offiziersverein).
Ruhige u. bequeme Lage. Centrall.,
elektr. Licht. Mässige Preise. Vor-
zügl. Küche. Rücksicht auf Diät.
Eleg. möbl. Zimmer mit u. ohne Pens.
9545 Frl. von Lengerke.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telephon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pflegung. Mäss. Preise. Garten.
Fosopars no pyocan.

On parle français. English spoken.
Frau Martha Heinsen.

Wiesbadener Kur-Cigarre

ges. gesch. „Schutzengel“ ges. gesch.

Das Leichteste u. Bekömmlichste
für empfindliche Raucher.

Preis 8, 10, 12, 15 u. 20 Pf.

Voller Rauchgenuss bei abso-
luter Nikotinunschädlichkeit.

August Engel

Hoflieferant

Tamussstr. 14, am Kochbrunnen
Wilhelmstr. 2, Ecke Rheinstrasse
Friedrichstr. 41, Ecke Neugasse
Rheinstr. 123, gegenüber der
Ringkirche. 9539

Konchylien-Sammlung

in- und ausländisch, mit hand-
kolorierten Abbildungen billig zu
verkaufen. 9202

Carl Müller

33 Nerostrasse 33. Tel. 2843.

Städtisches Verkehrs-Bureau

Bureau Municipal de Renseignements

Municipal Enquiry Office

— Telephon 1014 —

Ecke Kurhausplatz-Wilhelmstrasse

(Eingang von der Theaterkolonnade)

Unentgeltliche Auskunft

für

: Aufenthalt und Reise :

Ausgabe von Prospekten, Wohnungslisten etc.;

Kurtaxe-Schalter für Kurgäste; Fremden-Register;

Leseraum mit deutschen und ausländischen Zeitungen;

Referenz- und Adressbücher; Reise-Prospekte etc.

Geöffnet von 9 bis 1 Uhr und von

3 bis 7 Uhr; Sonn- und Feiertags

:: von 9 bis 1 Uhr ::

Expedition des Badeblattes:

Eingang von der Wilhelmstrasse

Telephon 3690.

Circulating library

Feller & Gecks

Webergasse 29.

Grösste Leihbibliothek

am Platze.

9493

Deutsch-English-Französisch-Russisch.

Sofortige Aufnahme aller Neuerscheinungen.

Hook of Holland-Harwich

Route to England.

Through Corridor carriages at 3.51 p. m. from Wiesbaden to
Hook of Holland. Dining Cars.

Turbine Steamers. These are the finest Steamers
crossing the Channel and sail under the British flag.
Wireless Telegraphy and Submarine Signalling.

Corridor Trains between Harwich and London and
Restaurant Cars Harwich and York.

Improved and accelerated service from Harwich to the North of
England via March.

Apply to: Reisebureau L. Rettenmayer, Langgasse 48.
The Liverpool Street Hotel is directly connected with the
London terminus. Apply to H. C. Amendt, Hotel Manager. 9340*

— K
furt a. M.
Vorfürhr
gramm an
der Kaiser
einigten
schirme
seeflotte
belgischen
Gaukelspi
Stromschn
enttäusch
Berlin-Wi
Wien, Ka
Vorfürhr
Regiments
50 Pfg.

— R
Wir mach
zur Karten
läuft. De
elektrische
für Abonn
für Nichta
obigem Te

— K
Die unter
Klubs und
fahrt steh
am Sonna
Kurverwal
Die Name
parteiliche
nummer b
geführte B
75 km zur
dazu zu ve
der Ballon
Automobile
Gefangene
Starke

Riedl. De
ballon ver
mächtige
die Verfolg
Längen-Sch
des Rheins
geringen
grosse Sch
es, den K
berühren.
abend, um
begegnen,
eingeschlag
weg büsse
Landung o
Dunlop m
Leutnant o
«Gefangen
Interes
dicht über
zu können
und so sch
reichte. D
den Ballon
den ihm zu
stattfindend
werden soll

— Wi
heit, hat
eine güns
nämlich 13,
berechnet,
Bochum 1
Bremen 14,
11,2, Dortm
Frankfurt a
berg i. Pr.
burg 28,5.

— Ho
Kempnaer-
Ungar. St
Nassauer H
Konstantinop
frau von Wi

— Ein
Oskar von
der jüngste
Leopold von
Automobile
burg begriff
Escheburg b
unfall. Das
an einer sch
gegen einen
mobils wurd
Unfall, eine un
blieb unverle
mobil des Pr

Lokales.

— Kurhaus. Das Union-Theater aus Frankfurt a. M. hat für die heutigen kinematographischen Vorführungen das folgende hochinteressante Programm aufgegeben: Momentbilder aus dem Leben der Kaiserlichen Familie, Rettungskorps der Vereinigten Staaten in New York (Sportbild), Regenschirme zu reparieren (Komödie), Manöver der Hochseeflotte, Militärreitschule (Aufnahmen von der belgischen und italienischen Armee), Erfolg des Gaukelspiels (Humoreske), ein Ausflug nach den Stromschnellen des Magdapis (Reiseskizze), Der enttäuschte Brautvater (Burleske), Zum Fernflug Berlin-Wien, Ankunft des Siegers Helmut Hirth in Wien, Katzenstudien (zoologisch). Während der Vorführungen konzertiert die Kapelle des Artillerie-Regiments Oranien. Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg.

— Rheinfahrt mit Souper und Ball. Wir machen darauf aufmerksam, dass der Termin zur Kartenlösung heute Dienstag mittag 1 Uhr abläuft. Der Preis der Teilnehmerkarte beträgt für elektrische Bahn, Schifffahrt und Souper ohne Wein für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber M. 7.—, für Nichtabonnenten M. 8.—. Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten kosten 1 M. mehr.

— Kriegsmässige Ballonverfolgung. Die unter der Leitung des Wiesbadener Automobil-Klubs und des Mittelrheinischen Vereins für Luftfahrt stehende kriegsmässige Ballonverfolgung fand am Sonnabend nachmittag anlässlich des von der Kurverwaltung veranstalteten Gartenfestes statt. Die Namen der Automobilfahrer mit ihren Unparteiischen gaben wir bereits in der Samstagnummer bekannt. Der vom Hauptmann Eberhard geführte Ballon «Mainz-Wiesbaden» hatte höchstens 75 km zurückzulegen und nicht mehr wie 3 Stunden dazu zu verwenden. Nach erfolgter Landung musste der Ballon innerhalb 45 Min. von den verfolgenden Automobilen erreicht werden, um die Insassen als Gefangene betrachten zu können.

Starter für die 12 Automobile war Konsul Riedl. Der die Windrichtung anzeigende Pilotenballon verunglückte, worauf gegen 4 1/4 Uhr der mächtige Ballon aufstieg. Sehr günstig war für die Verfolger die Richtung, welche der Ballon nach Langen-Schwalbach nahm. Bei einem Überfliegen des Rheins stellen sich den Verfolgern infolge der geringen über den Rhein führenden Brückenzahl grosse Schwierigkeiten entgegen und selten gelingt es, den Korb 45 Minuten nach der Landung zu berühren. — Diejenigen Automobile, welche Sonnabend, um diesen zeitraubenden Missständen zu begegnen, etwas voreilig den Weg nach dem Rhein eingeschlagen hatten, mussten dies mit einem Umweg büßen. 2 km hinter Kemel erfolgte 7 25 die Landung des Ballons, welcher 7 26 durch Herrn Dunlop mit einem Benzwagen, Unparteiischer Leutnant d. R. Herrmanni, erreicht wurde. Die «Gefangennahme» war gelungen.

Interessant war, dass Herr Dunlop, um die dicht über dem Boden schwebende Gondel berühren zu können, in aller Eile einen Baum erkletterte und so schneller und als Erster seinen Zweck erreichte. Da sämtliche Autos kurz hintereinander den Ballon erreichten, verzichtete Herr Dunlop auf den ihm zustehenden Preis, welcher in einer später stattfindenden Verfolgung nochmals ausgefochten werden soll.

— Wiesbaden, die Stadt der Gesundheit, hat in der Juniwoche vom 2. bis 8. wieder eine günstige Mortalitätsziffer zu verzeichnen, nämlich 13,1, während diese, auf 1000 Einwohner berechnet, betrug: in Augsburg 19,7, Berlin 13,5, Bochum 17,0, Bonn 16,8, Braunschweig 13,2, Bremen 14,4, Breslau 19,4, Kassel 12,9, Darmstadt 11,2, Dortmund 15,8, Dresden 10,9, Duisburg 16,0, Frankfurt a. M. 11,6, Karlsruhe 16,2, Königsberg i. Pr. 19,5, Mainz 16,3, Stuttgart 15,1, Würzburg 28,5.

— Hohe Gäste. Freifrau von Andringa de Kempnaer-Cats, Haag, Hotel Villa Royal. Kgl. Ungar. Staatssekretär von Bezerey, Budapest, Nassauer Hof. Legationssekretär von Grigorcec, Konstantinopel, Nassauer Hof. Freiherr und Freifrau von Wrede, Geilenkirchen, Viktoria-Hotel.

— Ein Automobil-Unfall des Prinzen Oskar von Preussen. Prinz Oskar von Preussen, der jüngste Sohn des Kaisers, und Prinz Friedrich Leopold von Preussen, die gestern abend in zwei Automobilen auf der Fahrt von Berlin nach Hamburg begriffen waren, hatten in der Nähe von Eschburg beim Eingang ins Bistal einen Automobil-Unfall. Das Automobil des Prinzen Leopold geriet an einer scharfen Kurve ins Schleudern und rannte gegen einen Baum. Der hintere Teil des Automobils wurde zertrümmert. Der Prinz erlitt einen Unfall, eine unerhebliche Kopfverletzung, der Chauffeur blieb unverletzt. Beide Prinzen setzten im Automobil des Prinzen Oskar die Fahrt nach Hamburg

fort. Das zertrümmerte Automobil, das in einen Sumpf geraten war, wurde nach Geesthacht geschafft und heute mit der Bahn nach Berlin befördert.

Theater und Konzerte.

— Königliche Schauspiele. Den Reigen der diesjährigen volkstümlichen Vorstellungen im Hoftheater eröffnete Donizettis beliebte komische Oper «Die Regimentstochter». Frl. Bommer sang die Titelpartie und bewährte sich aufs Neue als eine routinierte und vielseitig verwendbare tüchtige Kraft. Sie brachte ihre «Marie» darstellerisch sehr sympathisch und echt auf die Bühne, zeigte sich aber auch in musikalisch geschmackvoller gesanglicher Darbietung auf künstlerischer Höhe. Als «Tonio» war Herr Dr. Copony ganz hervorragend. Sein schönes bestechendes stimmliche Material, das in allen Registern vollkommen ausgeglichen ist, eignet sich wohl ganz besonders für diese Partie, die wohl bestimmt zu einer seiner besten zu rechnen sein dürfte. Herr Rehkopf bot als «Sulpice» eine wirklich erstklassige schauspielerische Leistung und erntete für die prachtvoll charakteristisch durchgeführte Partie grossen Beifall. Ihm würdig zur Seite stand der Herr Andriano als «Hortensio». Seine künstlerisch dargestellte komische Figur des «Haushofmeisters» wurde stürmisch belacht. Für den nach Bayreuth beurlaubten Herrn Kapellmeister Rother hatte Herr Professor Schlar die musikalische Leitung der niedlichen Oper ohne jede Probe übernommen und dürfte man mit Rücksicht hierauf die 2 kleinen Entgleisungen gerne verzeihen. In dem auf die Oper folgenden Ballette «Slavische Brautwerbung», zeigte sich Frl. Salzmann in ihrer schweren, leider heute nicht mehr nach Gebühr anerkannten Kunst, als ganz hervorragende Solo-Tänzerin. Ob nun gerade ein Ballett für volkstümliche Vorstellungen geeignet ist, dürfte man doch sehr bezweifeln; dessen ungeachtet schien das zahlreiche Publikum mit dem Gebotenen doch sehr zufrieden und spendete auch hier, wie bei der vorangegangenen Oper, sehr starken Beifall. L. G.

— Königliche Schauspiele. In der «Zauberflöte» am Sonntage verabschiedete sich unser langjähriger beliebter Bassist Herr Gustav Schwegler als «Sarastro» von dem hiesigen Publikum. Herr Schwegler ist nun 19 Jahre an der Wiesbadener Hofbühne tätig gewesen und alle Theaterbesucher werden unseren lieben Schwegler, der von jedem hoch geschätzt und geehrt ist, nur ungern scheiden sehen. Gottlob ist nun die Berliner Hofoper, wohin Herr Schwegler verpflichtet, in künstlerischer Beziehung mit Wiesbaden so verwachsen, dass wir wohl noch sehr oft Gelegenheit haben werden, Herrn Schwegler, wenn auch nur als «Gast», auf unserer Bühne begrüßen zu können. Den «Sarastro» zählt Herr Schwegler zu seinen besten Partien und ist es denn natürlich nicht zu verwundern gewesen, dass Herr Schwegler an seinem Abschiedsabend mit Beifall und Blumenspenden geradezu überschüttet wurde. — Als «Pamina» gastierte Fräulein Frieda Schmidt vom Stadttheater in Danzig. Die vielversprechende Künstlerin, die bekanntlich ab Herbst hier engagiert ist, verfügt über sehr schönes, ausgiebiges stimmliches Material und singt auch musikalisch sehr geschmackvoll. Ein kleines Flackern in der Tongebung dürfte sich mit der Zeit legen und vermeiden lassen. Unser neuer lyrischer Tenor, Herr Scherer, sang hier zum ersten Male den «Pamino» und überraschte aufs Neue durch seinen strahlend schönen, ausgeglichenen Tenor. Stimmlich war er ganz hervorragend und was sein vornehmen, zurückhaltendes Spiel anbelangt, so ist dasselbe für diese Partie nur sehr geeignet und erntete Herr Scherer für seine wirklich vorzügliche Gesamtleistung wohlverdienten Beifall. Von unseren einheimischen Solisten seien die Damen Friedfeldt und Frau Hans-Zoepfel, sowie die Herren Schütz und Erwin (letzterer als gesanglich und darstellerisch mustergültiger «Papageno»), besonders hervorgehoben. Das Terzett der 3 Knaben wurde durchweg von den Damen de Leeuwe-Bauer, Krämer und Geisler gesanglich und klangschön überraschend gut zu Gehör gebracht. Chor und Orchester zeigten sich unter der hochkünstlerischen musikalischen Leitung des Herrn Professors Mannstaedt auf gewohnter Höhe. L. G.

— Operetten Theater. «Die geschiedene Frau», Operette von Leo Fall, gelangt am Mittwoch zum ersten Male in dieser Spielzeit zur Aufführung. — «Morgen wieder lustig», die treffliche Operette von Wilhelm Jacoby, Musik von Heinz Lewin, die augenblicklich auch in Leipzig auf dem Spielplan steht, und denselben wohl noch recht lange beherrschen wird, hat hier, seit der Erstaufführung im Operetten-Theater so grosse Erfolge erzielt, dass bereits am Donnerstag eine Jubiläumsaufführung, nämlich die 25. stattfinden kann. Beide Verfasser werden dieser Aufführung beiwohnen. Herr Lewin wird sein Werk selbst dirigieren.

Musik und Kunst.

— Die Wiener Musikwoche, die, nebenbei bemerkt, zehn volle Tage in Anspruch nimmt, wurde gestern eröffnet. Den Anfang machte die Hofoper mit einer glänzenden Aufführung von «Figaros Hochzeit», die von Kapellmeister Walter mit pietätvollem Gedenken an Gustav Mahler, der das Mozartsche Meisterwerk als wahrer Nachschöpfer inszeniert hatte, geleitet wurde. Das Haus war schon seit Wochen ausverkauft, wie denn überhaupt für sämtliche Veranstaltungen die Sitze vergriffen sind. Alle Skepsis wurde zuschanden gemacht; die da glaubten, es würden keine Fremden kommen, wurden arg getäuscht. Freilich das stärkste Kontingent hat die österreichische Provinz beigelegt, aber es ist auch das Ausland in erfreulicher Anzahl vertreten. Der Bürgermeister empfing heute im Rathaus die Teilnehmer an der Musikfestwoche.

— Ludwig Thoma, der «Simplizissimus»-Satiriker, der sich in den letzten Jahren mit so grossem Erfolge auch dem dramatischen Schaffen zugewandt hat, hat nun auch den Anschluss an die Operette gefunden. Thoma hat zu Offenbachs «Grossherzogin von Gerolstein» ein neues Libretto geschrieben. Die Uraufführung findet im Herbst in der Kurfürsten-Oper in Berlin unter der Direktion Palfi statt.

— Hermann Sudermanns neuestes Werk «Der gute Ruf», Schauspiel in vier Akten, wurde von Direktor Dr. Rudolf Lothar für das Komödienhaus in Berlin zur Uraufführung in kommander Spielzeit erworben. Das Werk erscheint im Bühnenverlage der «Vertriebsstelle des Verbandes Deutscher Bühnenschriftsteller».

— Gerhart Hauptmann ist nach der Lauchstädter Uraufführung von «Gabriel Schillings Flucht» nach einem eintägigen Aufenthalt in Berlin nach seinem ständigen Wohnsitz Agnetendorf im Riesengebirge zurückgekehrt. Wie wir hören, legt der Dichter dort die letzte Feile an zwei neue Dramen, die er soeben beendet hat. Das eine Drama ist von Hauptmann schon vor Jahren in Angriff genommen worden, hat dann längere Zeit geruht und ist erst jetzt von ihm vollendet worden. Im Herbst erscheint auch die Buchausgabe von Hauptmanns Roman «Atlantis» im Verlage S. Fischer, Berlin. Die Berliner Aufführung von «Gabriel Schillings Flucht» findet zu Beginn des Herbstes im Lessing-Theater statt.

— «Radium», ein Schauspiel in vier Akten von Friedrich Carl Butz erlebt Sonnabend, den 6. Juli, seine Uraufführung am Saison-Theater in Warnemünde.

Sport und Luftfahrt.

— Londoner Lawn Tennis Meisterschaften. Bei dem Turnier des Queens Club gewann Proitzheim gegen H. Kleinschroth zwei Sätze mit 6:3 und 6:3, worauf letzterer aufgab. Proitzheim besiegte ferner Ritchie mit 6:4, 1:6, 6:2, 3:6 und 6:3 und den irischen Meister Parke mit 6:0, 9:7, 3:6, 5:7, 6:2. Hierdurch qualifizierte er sich für die Schlussrunde; er begegnet heute dem Inhaber der Meisterschaft Wilding.

— Luftfahrt. Das Luftschiff «Viktoria Luise» ist Samstag Vormittag 9.50 Uhr von Hannover nach Kiel aufgestiegen und um 11.10 Uhr über Kiel erschienen. Es hat bis 12 Uhr über dem Regattafeld gekreuzt und ist gegen 1 Uhr in Hamburg wieder eingetroffen. Eine Zwischenlandung wurde nicht vorgenommen.

— Ein Flug Münster-Hannover. Der Fliegerleutnant July ist Samstag morgen kurz nach 5 Uhr auf dem Truppenübungsplatz Münster in Begleitung eines Beobachtungsoffiziers zum Flug nach Hannover aufgestiegen. Um 8 Uhr 15 Minuten überflog er die Stadt und landete glatt auf der Warenhorster Heide.

— Ein ausserordentlicher Luftfahrertag findet am 25. August dieses Jahres in Berlin statt. Die Tagung wurde auf Antrag des Deutschen Luftschiffverbandes einberufen und zwar wegen der Angriffe, die der Niederrheinische Verein für Luftschiffahrt und die Rheinisch-Westfälische Motorluftschiff-Gesellschaft gegen den Vorstand des Deutschen Luftschiffverbandes gerichtet haben. Der ausserordentliche Luftfahrertag findet im Oktober d. J. in Stuttgart statt. Auf Verlangen des Reichsflugvereins wird auf dem ausserordentlichen Luftfahrertag auch die Frage der Nationalflugspende zur Erörterung kommen.

— Flug des Z. I. nach Königsberg. Ende dieser Woche wird das in Metz bisher stationierte Militär-Luftschiff Z. I. die Fahrt nach Königsberg antreten, wo es dauernd stationiert bleibt.

— Düsseldorf. Mit Rücksicht auf die Verdienste, die sich der hiesige Reiter- und Rennverein um die Hebung des Fremdenverkehrs erworben hat, wurde der ihm gewährte Zuschuss von 4000 M. in der gestrigen Stadtverordnetensitzung auf 10000 M. erhöht.

Wandervorschläge des Rhein- und Taunusklubs Wiesbaden E. V.

II. Wanderung:

Nach Niedernhausen. Marschzeit 2 bzw. 2 3/4 Stund.

Entweder zu Fuss durch die schönen Kuranlagen, oder mit der Elektrischen (von Haltestelle Kurhaus-Rösslerstr.) nach Sonnenberg. Von hier wählen wir den bekannten Weg an der Stieckelmühle vorbei nach dem hochgelegenen Rambach (1 1/2 Stunde) dann auf aussichtsreicher Fahrstrasse durch Feld und Wald nach Naurod (3/4 Stunde). Hübscher Blick auf Kellerskopf, die Gipfel des Hochtaunus und die Lungenheilstätte. Nun folgen wir der Fahrstrasse weiter immer durch herrlichen Wald nach Niedernhausen (3/4 Stunde). Niedernhausen hat eine herrliche, gesunde Lage und ist ein Hauptknotenpunkt für prächtige Taunus-Wanderungen. Von da Rückfahrt mit der Bahn: 6.50, 8.08, 8.54, 9.30.

Als treuen und zuverlässigen Begleiter bei diesen Wanderungen können wir die neue Wegekarte und den neuen Führer durch den westlichen Taunus und Rheingau, beide herausgegeben vom Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden, empfehlen.



Die Mode.



— Für die Herbstsaison. Alles deutet darauf hin, dass wir einer Directoire-Mode zusteuern. Das Schneiderkleid ist wohl wieder am beliebtesten. Eine sehr hübsche Neuheit sind Westchen aus hellem Tuch. Die Jacken sind nicht allzu lang, mit grossen Revers geputzt, der Kragen zumeist in Robespierre-Schnitt. Ja es wird sogar die Wiederkehr des Stuartkragens prophezeit. Man sieht auch Modelle mit eingesetzten Schössen. Taschen und Knöpfe sind sehr gross. Vor allem wird, wie bereits mitgeteilt, Samt bevorzugt werden, aber nicht nur glatter, sondern auch gemusterter, grobgerippter Ottoman, Feil, Moiree, Gros de Londre und Peluche Mousselin, welche letzterer ein köstlich weicher Stoff ist und die gute Eigenschaft hat, sich nicht so leicht zu verdrücken. Als Putz nimmt man in Cardonettseide ausgeführte Steppenreihenbordüren und ebensolche Spangen, Satinpasspoilierungen u. s. w. Die Revers müssen sehr abstechend sein und Tressenverzierung wird auch verwendet. Der Mantelrücken mancher Mäntel sieht wie eine Stola aus. Manchmal ist er auch durchschnitten oder er weist eine Dragonerspange auf. — Fichüs. Der kleidsame Robespierrekragen hat den Anfang gemacht für eine sehr hübsche Mode. Seltsam mutet es an, wenn zugleich neben dem Robespierrekragen der Marie Antoinettekragen genannt wird. Diese beiden mit so düsteren Namen bedachten Spitzenarrangements gehören zu den düftigsten Verschönerungskleinigkeiten, deren die moderne Dame niemals entraten kann. Hierzu gesellt sich noch der seit einigen Jahren mit Recht so beliebte Shawl in seinen hundert Nuancen. Neuerlich hat dieser Shawl aber zum Teil auch andere Formen angenommen. Sie sehen eigentlich schon wie Mantelettes aus. Gewöhnlich sind sie beiderseits gerafft oder sie laufen an der Kehrseite in eine grosse oder zwei kleine Ecken aus. Man arrangiert sie aber auch in Fichüform, dabei sind sie rückwärts rund geschnitten. Alles in Allem, ein sehr elegantes zartes Umhüllungsstück.

— Herrentrachten für heisse Tage und Zonen. Ueber einer leichten Unterjacke trägt man eine weisse Joppe. Man verwendet weissen Baumwoll-Twill, der ausserordentlich leicht ist. Hemdkragen und Manschetten nimmt man nur bei ganz besonderen Anlässen. Die Joppe ist natürlich ungefüttert. Die Knöpfe können wie bei den weissen Westen abgenommen werden. Dann wird auch noch Baumwoll-Khaki in grünlich gelber Färbung verwendet. Diese Anzüge trägt man mit Vorliebe auf die Jagd.

— Damenhüte für den Winter. Aus Paris geht uns die folgende Mitteilung zu: Für den Winter sind kleine Chausseuhüte in Sicht, einfach, aber um so luxuriöser, vorherrschend in dunklen Farben, die Formen aus Seide und Moiree, innen mit Samt ausgeschlagen. Bisher sah man den mit Recht so beliebten Reiter einsam und so lang als möglich in die Höhe ragen. Sein Uebermut wird gestutzt werden und man bringt nunmehr statt eines, drei gestutzte Reiter auf einem Hute unter. Diese weisen aber auch dreierlei Farben auf, etwa hellgrau, dunkelgrau und luttelbraun. Auch in Filz und Velour wird man die jetzt im Sommer en vogue gewordenen flachen Teller tragen. Als Aufputz wird nebst den Federn, die wieder mehr denn je bevorzugt werden, das Moireeband verwendet werden. Da im Sommer auf dem Rennplatz von Paris ein allerdings nur ziemlich vereinzelt gebliebener Versuch gemacht wurde, Samthüte zu tragen, kann man noch nicht voraussagen, welches Gegenextrem im Winter gewählt werden wird.

— Mode-Kuriositäten aus fremden Ländern. In einem französischen Theater sah man jüngst einen Herrn in Frack und Klamme, der die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich lenkte. Zu blendend weissem Kragen und Manschetten trug er eine schwarze Hemdbluse, so dass er wie eine Silhouette wirkte. Ein anderer junger Dandy kam ganz grün gekleidet auf die Strasse, grüne Schuhe, grüne Strümpfe, grüne Beinkleider, grünes Sakko, grüne Manschetten und Kragen, Kravatte und grünen Hut. Es stellte sich allerdings heraus, dass es ein reisender Künstler war, der auf solche Weise Reklame üben wollte.

Zum Bären Hotel & Badhaus, Bärenstr. 3.

Telephon 426.

Vollständig renoviert, moderner Komfort. Eigene Thermalquelle im Hause. Thermalbäder direkt aus der Quelle. Hohe elegante Badehalle durch Fahrstuhl mit den Hotelzimmern verbunden. Kohlensäure Bäder, elektr. Lichtbäder, Fangobehandlung, Duschen, Trinkkur.

Schöne Zimmer. Kurgemässe Küche.

9256

— English spoken, Se habla español, On parle français. —

Besitzer: Wilhelm Schiemann.

Für den Toilette-Tisch

Alle Gegenstände in:

Schildpatt Elfenbein
Silber Ebenholz
Celluloid Kristall

in bester Qualität zu billigen Preisen.

Dr. M. Albersheim

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 36,
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Illustrierte Preisliste auf Wunsch kostenlos. 9321

Neu eröffnet!
Villa Nero
Nerobergstr. 9.

Im vornehmsten Viertel der Stadt
in Nähe des Waldes u. den Nerotal-
anlagen gelegen. 9191
Elegant möbl. Zimmer
mit u. ohne Pension.
Bäder. Garten. Tel. 3815.

Gesichtspflege!

Falten, welke Haut,
entfernt

Kirchgasse 17, 1 St.
Frau E. Gronau.

Spezialistin für Haarentfernung.
System Dr. Classen. 9587

Detektiv-Ankunfts-Bureau

= Union =

Nur am Römertor 1. Tel. 3539.
Heirats-
Privat-
Auskünfte.

Übernahme u. zuverläss. Erledigung
aller Vertrauensangelegenheiten.
Grösstes u. erfolgr. Institut.

Plato

zur best. Einigkeit

Friedrichstr. 35. Teleph. 465

Gesellsch. Abd. tägl. 6 Uhr.
Haupt-Klub-Abende: 9126
Dienstag und Freitag 8 Uhr.

Töchterpensionat Lohmann

Wiesbaden, Geisbergstr. 17

(2 Min. vom Kochbrunnen).
Haushaltung, wissenschaftliche Fort-
bildung, Sprachen, Malen, Musik,
Tanzen, gesellschaftl. Formen. 9517

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 25. Juni 1912:

176. Vorstellung.

Volkstümliche Vorstellungen.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Dritter Abend.

Undine.

Romantische Zauberoper in 4 Akten,
nach Fouqué's Erzählung frei be-
arbeitet. Musik von Albert Lortzing.
Zwischenakte- und Schlussmusik im
4. Akt mit Verwertung Lortzing'scher
Motive der Oper „Undine“ von Josef
Schlar.

Musikalische Leitung: Herr Professor
Schlar.

Spielleitung: Herr Oberregisseur
Mebius.

Personen.

Bertalda, Tochter des
Herzogs Heinrich . . .
Ritter Hugo von
Ringstetten . . . Hr. Scherer a. G.
Kühleborn, ein mächtiger
Wasserfürst . . . Hr. Schütz.
Tobias, ein alter
Fischer . . . Hr. Rehkopf.
Martha, sein Weib . . . Frl. Schwartz.
Undine, ihre Pflege-
tochter . . . Fr. Krämer.
Pater Heilmann,
Ordensgeistlicher
aus dem Kloster
Maria Gruss . . . Hr. Eckard
Veit, Hugo's Schild-
knappe . . . Hr. de Leeuwe
Hans, Kellnermeister
Ein Kanzler des Herzogs Heinrich,
Edle des Reichs, Ritter und Frauen,
Pagen, Jagdgefolge, Knappen, Fischer
und Fischerinnen, Landleute, Ge-
spenstige Erscheinungen, Wasser-
geister.

Der 1. Akt spielt in einem Fischer-
dorf, der 2. in der Reichsstadt im
Herzoglichen Schlosse, der 3. und 4.
spielen in der Nähe und auf der Burg
Ringstetten.

Vorkommende Tänze u. Gruppierungen,
ausgeführt von den Damen des
gesamten Balletpersonals.

Leitung: Frl. Ripamonti.

* * Bertalda: Fräulein Emilie
Frick vom Stadttheater in Kiel
als Gast.

* * Hans: Herr Richard v. Schenck
vom Stadttheater in Lübeck
als Gast.

Die Türen bleiben während der
Ouverture geschlossen.

Nach dem 1. und 2. Akte finden
Pausen von 10 Minuten statt.

Abänderung in der Rollenbesetzung
bleiben für den Notfall vorbehalten.
Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Volks-Preise.

Residenz-Theater.

Gastspiel des Wilhelm-Theaters,
Magdeburg.

Direktion: H. Norbert.

Dienstag, den 25. Juni 1912:

Dutzendkarten gültig.

Die kleine Freundin.

Operette in einem Vorspiel und zwei
Akten von Leo Stein und Dr. A. M.
Willner, Musik von Oskar Straus.
(„Komponist vom „Walzertraum“).
In Szene gesetzt von Dir. H. Norbert.
Dirigent: Kapellmeister H. Hoefert.

Personen.

Graf Henri Artois . . . Arthur Klaproth
Fernand, s. Sohn . . . Mathias Meyers
Oberst Barbasson . . . Albert Niesler
Claire, s. Frau . . . Trude Blath
Claire, beider
Tochter . . . Biby Lehmann
Louison Duval . . . Elise Weissbach
Philine Lagranche . . . Lola Karoly
Saturnin . . . Ernst Hohenfels
Dr. Ladleur . . . Max Loeven
Mouchon, Kammer-
diener bei Artois . . . Paul Schultze
de Polichard . . . Franz Pokorny
Madame de Polichard . . . Alba Schnal
Baron Dubois . . . Anton Gampert
Baronin Dubois . . . Ada Rosen
Oberst Calineau . . . Julius Heroldt
de Russac . . . Reinhold Wolff
Madame de Russac . . . H. Meyer-Müller
Dupont . . . Karl Ressel
Gaby . . . Gertrud Steinert
Polette . . . Anna Niesler
Nimon . . . Annie Brückler
Der Maire von
Mironville . . . O. Wesch-Nauk
Ein Chauffeur . . . Herbert Arjo
Diener bei Artois . . . Leopold Laslo
Diener bei Fernand . . . Willi Langer
Gäste, Gemeindefunktionäre, Dorf-
honoratioren, Probiermamsellen, Ver-
käuferinnen.

Das Vorspiel spielt auf Schloss
Mironville, der Besitzung des Obersten
Barbasson; der erste Akt in der
Wohnung Fernands in Paris; der
zweite in einer Villa bei Paris.
Zeit: Gegenwart.

Nach dem Vorspiel und 1. Akte
finden grössere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende 9 3/4 Uhr.

Operetten-Theater.

Dienstag, den 25. Juni 1912.

Autoliebchen.

Vaudeville in 3 Akten von Jean Kren.
Gesangstexte von Alfred Schönfeld.
Musik von Jean Gilbert.

Personen.

Frau Aurelie . . . Dora Debieke
Werkenhins . . . Else Müller
Rely, ihre Tochter . . . George Linden-
schmidt, Wein-
händler u. gerichtl.
Sachverständiger Emil Nothmann

George Triebler,

Weinreisender . . . Hans Kugelberg

Fifi, seine Gattin,

Frau Werken-
hins Tochter

erster Ehe . . . Camilla Boré

Maurus Somossy,

Weinhändler aus

Ungarn . . . Hans Werner

Priska von Erdödy,

seine Nichte . . . Alexandrine

Reinhardt

Max Rönnekamp,

Böttchermeister . . . Erich Flügge

Belinde Mallmann

v. Redebek,

Husarenleutnant . . . Erich Malden-

Deutsch

Heddy . . . Helene Ascherfeld

Eddy . . . Erna Neussel

Rely's Freundinnen

Fräulein Marry . . . Martha Roth

Fräulein Edith . . . Elise Wilhelm

Fräulein Stella . . . Leonie Markwordt

Stammgäste im Ballhaus „Zum

kleinen Twostep“

Jerome, Oberkellner H. Wendenhöfer

Clarisse, vom Sekt-

büffet . . . Mary Meissner

im „Kleinen Twostep“

Auguste . . . Rosel Barotti

Berta . . . Grete Müller

Dienstmädchen bei George Triebler

Ballgäste, Masken, Hochzeitsgäste,

Diener.

Der 1. und 3. Akt spielt in der

Wohnung George Triebler's. Der 2.

Akt während des Fastnachtsballes

im Ballhaus „Zum kleinen Twostep“

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 3/4 Uhr.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 2692.

Dienstag, den 25. Juni 1912.

Der Sonnwendhof.

Volkschauspiel in 5 Akten von

S. H. Mosenthal.

Personen.

Monika, Sonnwend-

bäuerin, Witwe . . . Magdalena Stoff

Valentin . . . Ferry Daubal

Wolfgang . . . Ottomar Bloss

Krezens . . . Lina Tölte

Franz . . . Clotilde Gutten

Marie . . . Marg. Hamm

Mathias, Schmiedgesell,

ihr Schwager . . . Emil Römer

Anna . . . Ella Wilhelmy

Der Pfarrer in der

Achau . . . Adolf Willmann

Der Messner . . . Heinz Berton

Ein Kesselflicker . . . Ferdinand Voigt

Ein Kind . . . kl. Friedchen

Knechte, Mägde, Bettler und

Bettlerinnen.

Änderungen in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 22. Juni 1912.

ge und
man eine
oll-Twill,
nschetten
Die Joppe
e bei den
ird auch
erwendet.
d.
Paris geht
nd kleine
axuriöser,
us Seide
isher sah
d so lang
gestützt
gestützte
ber auch
nd lütter-
jetzt im
gen. Als
denn je
den. Da
allerdings
t wurde,
ussagen,
en wird.
anden
Herrn
ksamkeit
nd Man-
s wie
dy kam
e, grüne
e Man-
s stellte
ter war.

3.
6.
Fahr-
n.
ugelberg
Boré
einhardt
läge
lein
alden-
Deutsch
scherfeld
ussel
Roth
helm
arkwordt-
„Zum
lenhöfer
issner
rotti
üller
Triebler
sgaste,
in der
Der 2.
atsballes
wostep
9/4 Uhr.
aus.)
1912
of.
a vou
a Stoff
abal
Bloss
ite
Gutten-
mm
er
elmy
amann
ton
Voigt
hen
und
etzung
halten.
11 Uhr.

Hr. Lehrer m. Sohn, Ems
Hr. Kfm., Barmen
Hr. Kfm., Nürnberg
Hr. Kfm., Berlin
Hr. m. Fr., Folkeston
Hr. 2 Fr., Stockholm
Hr. van Andringa de Kampenae-Cats m. Tocht., Haag
Hr. Baumeister, Brüssel
Hr. Paris
Hr. Fr., Warschau
Hr. Kfm., Berlin
Hr. Dr., München
Hr. Doekenhuden
Hr. Kfm. m. Fam., Köln
Hr. m. Jungfer, England
Hr. Fr., Schweden
Hr. Chemnitz
Hr. Kfm., Bernburg
Hr. Oberpostassistent, Eschwege
Hr. Amsterdam
Hr. Magistr.-Schr. m. Fr., Halberstadt
Hr. Evangel. Hospiz
Hr. Lössnitz
Hr. Kgl. Ungar. Staatssekretär m. Fam.,
Hr. Kfm. m. Fr., Beuthen
Hr. Kfm., Berlin
Hr. Kfm., Berlin
Hr. Kfm., Strassburg i. E.
Hr. Gutsbes. m. Fr., Upen b. Goslar
Hr. Kfm., Berlin
Hr. Kfm., Gleiwitz
Hr. Kfm., Frankfurt
Hr. Generalsekr., Berlin
Hr. St. Wendel
Hr. Pastor m. Fr., Schlamersdorf
Hr. Kfm., Freudenberg
Hr. m. Fr. u. Tocht., Berlin-Friedenau
Hr. Schutz m. Fr., Frankfurt a. M.
Hr. m. Schwester, Dortmund
Hr. Amerika
Hr. Kfm., Berlin
Hr. Leipzig
Hr. Ronsdorf
Hr. Kfm., Wiesbaden
Hr. Altona
Hr. m. Fr., Wandau
Hr. Kfm. m. Fr., Thorn
Hr. London
Hr. Hamburg
Hr. Kfm. m. Fr., Angenau
Hr. London
Hr. m. Fr., Amsterdam
Hr. Fabrikbes., Posen
Hr. Kfm., Hamburg
Hr. m. Fr., Brüssel
Hr. Hamburg
Hr. Rechnungsrat m. Tocht., Berlin
Hr. m. Begleitung, Indien
Hr. Bremen
Hr. Student Riga
Hr. Rent., Barmen
Hr. Zahnarzt, Würzburg
Hr. Berlin
Hr. Kfm., Memmingen
Hr. Bahnbeamter, Riegel
Hr. Kfm., Berlin
Hr. Kfm. m. Tochter, Berlin
Hr. m. Tochter, Bruxelles
Hr. Fr. Schausp. m. Fr., Düsseldorf
Hr. Geh. Baurat m. Fr., Freienwalde
Hr. m. Fam. u. Bed., Zürich
Hr. Major, Naumburg
Hr. Kfm., Düsseldorf
Hr. Leutn., Göttingen
Hr. Verlagsbuchhändl. m. Fr., Würzburg
Hr. m. Fr., Godesberg
Hr. Pinsk
Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Hr. Dresden
Hr. Kfm., Düsseldorf
Hr. Charkow
Hr. Berlin
Hr. Breslau
Hr. Redakteur, Düsseldorf
Hr. Kfm., Köln
Hr. Kfm., Elberfeld
Hr. Ingenieur, Grumstaedt
Hr. Halberstadt
Hr. Kfm. m. Fr., Frankenhof
Hr. m. Fr., Hammel
Hr. Reich, Fr., Fürth
Hr. Libau
Hr. Reich, Fr., Mainz
Hr. Postassistent, Strahlwalde
Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Hr. Kfm. m. Fr., Diez
Hr. Reisender, München
Hr. Oberbahnassistent, Hamburg
Hr. Oberpost-Sekretär, Breslau
Hr. m. Fr., Stettin
Hr. Dr. m. Fr., Freiburg
Hr. Kfm., Berlin
Hr. Kfm., Kaming
Hr. Kfm., Brüssel
Hr. Hamburg
Hr. Konsul m. Fr., Hamburg
Hr. Kfm. Fr., Berlin
Hr. Kfm., Gravenhagen
Hr. m. Fr., Hannover
Hr. Paris
Hr. Hamburg
Hr. Grigorev, Hr. Legations-Sekretär m. Fr., Konstantinopel
Hr. Chicago
Hr. m. Fr., Meissen
Hr. Kfm., Berlin
Hr. Moskau
Hr. Dr. med. m. Fr., Brooklyn
Hr. m. Fr., Landuschin
Hr. Landuschin
Hr. Kapellmeister m. Fr., Bremen
Hr. m. Fr., Odessa

Einhorn
Goldene Kette
Hotel Weins
Centralhotel
Rose
Schwalbacherstr. 73
Hotel Royal
Hotel Hahn
Centralhotel
Flohrs Privathotel
Grüner Wald
Prinz Nicolas
Hotel Krug
Zur Stadt Biebrich
Rose
Metropole u. Monopol
Tannusstr. 11
Grüner Wald
Zwei Böcke
Hotel Vogel
Evangel. Hospiz
Viktoria
Nassauer Hof
Grüner Wald
Europäischer Hof
Grüner Wald
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Villa Küster
Hotel Weins
Haus Oetting
Pension Prinzessin Louise
Zwei Böcke
Christliches Hospiz II
Evangel. Hospiz
Hote Dahlheim
Blücherstr. 171
Wiesbadener Hof
Pension Ossent
Grüner Wald
Weisses Ross
Hotel Adler
Christliches Hospiz
Hotel Union
Flohrs Privathotel
Schwarzer Bock
Englischer Hof
Europäischer Hof
Zum Kranz
Englischer Hof
Reichspost
Schwarzer Bock
Europäischer Hof
Metropole u. Monopol
Hotel Union
Pension Prinzessin Louise
Hotel Krug
Evangel. Hospiz
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Pension Prinzessin Louise
Hotel Krug
Evangel. Hospiz
Viktoriahotel
Kaiserbad
Wiesbadener Hof
Adelheidstr. 97
Nonnenhof
Centralhotel
Dambachtal 10 I
Grüner Wald
Evangel. Hospiz
Union
Englischer Hof
Christl. Hospiz II
Adelheidstr. 20
Pension Christa
Reichshof
Kölnischer Hof
Vater Rhein
Stadt Biebrich
Wiesbadener Hof
Zum neuen Adler
Hotel Kronprinz
Hotel Viktoria
Residenz-Hotel
Christl. Hospiz II
Grüner Wald
Grüner Wald
Moritzstr. 46
Christl. Hospiz II
Reichspost
Pension Groll
Hohenzollern
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Grüner Wald
Pension Violette
Neroberghotel
Grüner Wald
Europäischer Hof
Langgasse 54
Centralhotel
Centralhotel
Konstantinopel
Nassauer Hof
Christl. Hospiz II
Zum neuen Adler
Metropole u. Monopol
Pension Fortuna
Hotel Berg
Hotel Berg
Hotel Berg
Reichspost
Hotel Rose

Gutmann, Hr., München
Dambachtal 10, 1
Haard, Hr. Telegr.-Sekretär, m. Fr. u. Schwester, Münster
Reichspost
Zum neuen Adler
Hotel Royal
Hotel Royal
Hotel Royal
Pension Hertha
Metropole u. Monopol
Hansa-Hotel
Hotel Weins
Hotel Dahlheim
Privathotel Intra
Luisenstr. 4
Evangel. Hospiz
Europäischer Hof
Christl. Hospiz II
Grüner Wald
Adolfstr. 10, 3
Schwarzer Bock
Pension Credé
Hotel Union
Kapellenstr. 10
Nonnenhof
Hotel Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Flohrs Privathotel
Schwarzer Bock
Vier Jahreszeiten
Langgasse 24
Westfälischer Hof
Wilhelms-Heilanstalt
Grüner Wald
Hotel Berg
Hotel Erbprinz
Arndstr. 4
Hansa-Hotel
Englischer Hof
Grüner Wald
Taunushotel
Villa Rapprecht
Kaiserhof
Villa Rapprecht
Christliches Hospiz II
Schulberg 7
Grüner Wald
Einhorn
Metropole u. Monopol
Nonnenhof
Hansahotel
Grüner Wald
Zur Sonne
Hotel Nizza
Hotel Krug
Schwalbacherstr. 73, 1
Hotel Wilhelma
Marktstrasse 14, 1
Union
Reichspost
Prinz Nicolas
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Kölnischer Hof
Wiesbadener Hof
Dambachtal 10, I
Centralhotel
Hotel Krug
Palasthotel
Reichspost
Hotel Krug
Zum Kochbrunnen
Zur Sonne
Wiesbadener Hof
Europäischer Hof
Hotel Kronprinz
Nonnenhof
Christliches Hospiz II
Zur Sonne
Hotel Nizza
Wiesbadener Hof
Zur guten Quelle
Preseniusstrasse 9
Hotel Vogel
Hotel Kronprinz
Privathotel Harald
Haus Oetting
Reichspost
Prinz Nicolas
Einhorn
Villa Beaulieu
Nassauer Hof
Christliches Hospiz II
Villa Rapprecht
Hotel Westminster
Centralhotel
Pariser Hof
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Flohrs Privathotel
Christliches Hospiz II
Einhorn
Grüner Wald
Hotel Rose
Hansahotel
Wiesbadener Hof
Taunushotel
Centralhotel
Goldene Kette
Pension Karpin
Hotel Rose
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Hotel Rose
Centralhotel
Hotel Bellevue
Wiesbadener Hof
Zum Posthorn
Metropole u. Monopol
Kuranstalt Dietenmühle

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 23. Juni	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	751.6 761.5	749.7 759.3	750.5 760.4	750.6 760.4
Thermometer (Celsius)	17.7	28.2	20.7	21.8
Dunstspannung (Millimeter)	10.6	14.2	15.6	13.5
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	70	51	86	69.0
Windrichtung	SW 2	SW 1	SW 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	11.1	—

Höchste Temperatur: 29.5 Niedrigste Temperatur: 13.3
Wetteraussichten für Dienstag, den 25. Juni.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.
Ziemlich heiter, meist trocken, warm.

Hotel-Restaurant „Dahlheim“
Tannusstrasse 15, gegenüber dem Kochbrunnen.
Gut bürgerliches Haus.
Diners von 12—2 Uhr von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher.
Auserwählte Abendkarte. 9211

Grand Buffet

Elegante
American-Bar. Separate Weinsalons.
Treffpunkt der Sportsleute.

Webergasse 23 I. Telephon
Nr. 533. Inhaber:
2 Min. vom Kurhaus. Wilh. Schwanke,
i. V. W. Schulze.

Täglich Konzert. 9438

Bad Brückenau

Kgl. Bayerisches Mineralbad
Ist Blasen- und Nierenkranken
zum Besuch dringend zu empfehlen; ebenso zur Haus-Trinkkur das

Wernarzer Wasser

aus dem Kgl. Mineralbrunnen
zu Bad Brückenau.
Dasselbe ist von hervorragender Heilwirkung bei
Harnsäure-Diathese, Gicht, Nieren-, Stein-, Gries-
u. Blasenleiden, sowie all. übrigen Erkrankungen der
Harnorgane. Nach neueren Erfahrungen ist es auch
ausserordentlich wirksam zur Aufregung pleu-
ritischer Exsudate. — Die Quelle ist seit Jahrhunderten medizinisch bekannt.
Erhältlich in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Rein natürliche Fällung!

Hauptniederlage in Wiesbaden bei F. Wirth. Tel. 67.

„Zur Hütte“

Früher: „Pohl's Weinstube“
10 Michelsberg 10.
Original-Pilsner
Spezial-Ausschank.

3/10 = 25 Pfg. 9295
4/10 = 30 „

Ia. offene u. Flaschenweine. Kalte u. warme Küche.

Müller, Frl., Görlitz
Müller-Hayn, Hr., Dortmund
von Mutius, Hr. Rittmeister, Rosenthal

Nahpase, Hr., London
Nasarhecki, Hr. Kfm., Tenecsva
Naumann, Hr. Hauptm., Worms
Nehring, Hr. Gutsbes. m. Fr., Beckendorf
Neufeld, Frl., Kiel
Newman, Hr., Berlin
Niedermeier, Hr. Kfm., München
Niessen, Hr. m. Fr., Essen
Nikolaus, Hr., Homburg
Nohn, Hr., Neuyork

Oestreicher, Hr. Kfm., Würzburg
Opeiner, Hr., Lauterecken
Oskierski, Hr. Rechtsanwalt, Lyck
Ossa, Hr., Paris
Ossetroff, Hr. Kfm., Moskau
Ott, Hr., Irpound

Pabst, Hr. m. Fr., Berlin
Pasch, Hr. Kfm., Berlin
Petrich, Hr., Landsberg
Pfeiffer, Frl.
Philippthal, Hr. Kfm. m. Tocht., Neustadt
Pistorius, Fr., Gembeck
Plamer, Fr. m. Nichte, Halle
Prolla, Hr. General-Agent, Posen
Psooda, Frl., Berlin

Quinke, Hr. Fabrikbes. m. Tocht., Iserlohn

Ramacher, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Rathkamp, Fr., Göttingen
Raymund, Hr., Dambach
Rector, Hr. Kfm., Berlin
van Reede, Hr. Fabrik., Haag
Regel, Hr., Leipzig
Reipel, Hr. Kfm., Landau
Reissel, Hr. m. Fr., Genf
Remos, Hr. Kfm. m. Fr., Brasilien
Retmaun-Nacaré, Hr. m. Fam., Haag
Richter, Hr. m. Fr., Moskau
Riester, Hr. Kfm., Danzig
Richter, Hr., Solingen
Ried, Hr. Ing. m. Fr., Chile
Rindfleisch, Hr. Dr. Pastor m. Fr., Zoppot
Rösch, Fr., Nürnberg
Roessing, Hr., Chicago
Roick, Hr. Pfarrer m. Fr., Horsmar
Rosenfelder, Hr. Kfm., Nürnberg
Rosenthal, Hr. Direktor, Haussach
Rosenthal, Hr. m. Fr., Berlin
Rossberg, Hr. Kfm., Dresden
Rossenich, Hr. Apotheker m. Fam., Berlin
Rost, Hr. Kfm., Pirmasens
Rothmann, Fr., Berlin
Runze, Hr. m. Fam., New York

Sachsenhaus, Hr. Kfm., Würzburg

Evangel. Hospiz
Europäischer Hof
Viktoriahotel

Hansa-Hotel
Zum Kranz
Grosse Burgstrasse 17 II
Kölnischer Hof
Evangel. Hospiz
Nassauer Hof
Hotel Krug
Nassauer Hof
Vater Rhein
Residenz-Hotel

Prinz Nicolas
Walramstrasse 39 II
Schwarzer Bock
Nassauer Hof
Central-Hotel
Reichspost

Hotel Bender
Reichspost
Hotel Weiss
Christliches Hospiz II
Hotel Burghof
Nerostrasse 14
Christliches Hospiz II
Central-Hotel
Zum Posthorn

Zum neuen Adler

Reichspost
Grüner Wald
Hotel Lloyd
Europäischer Hof
Nassauer Hof
Römerbad
Wiesbadener Hof
Evangel. Hospiz
Metropole u. Monopol
Viktoriahotel
Pension Fortuna
Hotel Epple
Christliches Hospiz II
Viktoriahotel
Hotel Bender
Villa Frank
Wilhelma
Union
Grüner Wald
Grüner Wald
Wilhelma
Europäischer Hof
Hotel Berg
Grüner Wald
Pension Marga
Central-Hotel

Sonne

Sander, Hr., Berlin
Sasse, Fr. m. Töchtern, Recklinghausen
Sayers, Hr. m. Fr., Brüssel
Schlichtmann, Hr. Kfm., Hamburg
Schmaltseid, Fr., Düsseldorf
Schmidt, Fr. Posthalt., Bayreuth
Schmidt, Hr. Kfm., Dessau
Schmitt, Hr. Kfm., Frankfurt
Schmitt, Hr. Kfm. m. Fr., Rolkirdam
Schnabel, Frl., Darmstadt
Schönberg, Hr. Kfm., Antwerpen
Schröder, Fr. Rent. m. Schwest., Königsberg
Schüller, Fr., Düsseldorf
Schuhl, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
Schultz, Fr., Berlin
Schuhmacher, Hr. Pfarrer m. Fr., Düsseldorf
Schumann, Hr. Kfm., Hamburg
Schurhoff, Hr. Kfm., Düsseldorf
Schwalenberg, Hr. Rent. m. Fr., Cöthen
Schweitzer, Hr., Paris
Selle, Hr. Kfm., Berlin
Senner, Hr. Kfm., Berlin
Soenne, Hr. Gutsbes. m. Fr., Eichwalde
Sofosof, Hr., Tschkent
Späth, Hr. Kfm., Landau
Spiro, Hr. Kfm., Dresden
Springer, Fr., Godesberg
Stahl, Hr. Zahlmeister, Sprottau
Stapf, Hr. m. Fr., Pirmasens
Staub, Hr. Kfm. m. Fam., Potsdam
Steinberg, Hr. m. Fr., Warburg
Steinert, Hr. Kfm., Esslingen
Steinhart, Hr. m. Fr., München
Steinhart, Hr. m. Fr., London
Stentzel, Hr. Major m. Fam., Breslau
Stern, Fr., Hesselhausen
Sternberg, Hr. m. Fr., Paris
Stöcklein, Hr. Kfm., Köln
Stoessel, Hr. Kfm., Berlin
Stössel, Hr. Kfm., Preuss. Stargard
Stössel, Frl., Barinen
Stolz, Hr. Kfm., Düsseldorf
Straff, Hr. Kfm., Merane
Strauss, Hr., Elberfeld
Strauss, Hr. Plantagenbesitzer, Kamerun
Strohn, Hr. Kfm. m. Fr., Euskirchen
Stroten, Hr., Amsterdam

Tagle, Frl., Freiburg
Tarnowski, Hr., Berlin
Thewald, Hr. Kfm. m. Fr., Neuss
Tietz, Hr. Kfm., Berlin
Tutenhof van den Losch, Fr. m. 2 Frl., Holland
Trawiel, Hr. Kfm., Boenburg
Troschel, Hr. Oberleutnant, Berlin
Truders, Hr. Kfm., Neukölln
Tschirsky, Hr. Oberpostsekretär m. Fr., Ohlau
Tück, Hr. Kfm., Berlin
Uellenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Vohwinkel
Uhlenhoff, Hr., Bremen

Hotel Berg
Christl. Hospiz II
Oranien
Grüner Wald
Reichspost
Zwei Böcke
Christl. Hospiz II
Goldener Brunnen
Wiesbadener Hof
Christl. Hospiz II
Sonne
Zum neuen Adler
Reichspost
Hohenzollern
Central-Hotel
Christl. Hospiz II
Tannus-Hotel
Central-Hotel
Flohr's Privat-Hotel
Hotel Krug
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Frankfurter Hof
Kurhaus Bad Nerotal
Erbprinz
Grüner Wald
Pension Villa Violetta
Goldgasse 2
Wiesbadener Hof
Einhorn
Wiesbadener Hof
Reichshof
Pension Prinzessin Louise
Pension Windsor
Prinz Nicolas
Kronprinz
Prinz Nicolas
Wiesbadener Hof
Reichshof
Union
Hotel Union
Wiesbadener Hof
Tannus-Hotel
Englischer Hof
Hotel Viktoria
Central-Hotel
Englischer Hof

Zum Posthorn
Hotel Kronprinz
Hotel Fuhr
Grüner Wald
Pension Nerotal
Christliches Hospiz II
W.-H.-Anstalt
Tannus-Hotel
Evangel. Hospiz
Metropole und Monopol
Grüner Wald
Palast-Hotel

Ulfers, Hr. Lehrer, Osnabrück
Valdes, Hr., Paris
Vaubel, Hr. Dr. m. Fam., Darmstadt
Vaubel, Hr. Kfm., Hannover
Velikovsky, Hr. Kfm. m. Fr., Molilev
Voss, Hr. Kfm. m. Fr., Rostock

Walters, Hr. m. Fr., Greuel
Weber, Hr. Gas-Direktor, Eisenach
Wehr, Hr. Direktor, Ballery
Weichbrodt, Hr. Kfm. m. Fr., Danzig
Weigand, Hr. Fabrikant m. Fr., Remscheid
Weigmann, Hr. Kfm. m. Fr., München
Weil, Frl., Berlin
Wendrowsky, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz
Werner, Hr. Leutnant, Rastatt
Werner, Hr. Kfm., Velbert
Werner, Fr. Rent., Lübeck
Werner, Hr., Köln
Wesseling, Hr. Kfm., Bémell
Weyermann, 2 Frl., Elberfeld
Weyersberg, Hr., Berlin
Wieskowsky, Hr. m. Fr., Berlin
Wilke, Hr. Kfm., Berlin
Winkler, Hr. Kfm., Berlin
Winter, Hr. Kfm., Köln
Wittenberg, Frl., Hamburg
Wolf, Hr., Amsterdam
Worms, Hr. m. Fr., Neu-Orleans
von Wrede, Hr. Freiherr m. Fr., Geilenkirchen
Wreschinski, Hr., Berlin

Zaumseil, Fr., Leipzig
Zech, Hr., Würzburg
Ziese, Fr. Justizrat Dr., Rendsburg
Zilliacus, Hr. Dr. med., Helsingfors
Zimmermann, Hr. Kfm. m. Fr., Ham
Zingel, Hr., Limburg
Zirlin, Fr. m. Tocht., Homel

Philippbergstr. 9
Nassauer Hof
Residenz-Hotel
Reichs-Hof
Villa Glücksburg
Reichs-Hof

Englischer Hof
Hotel Nizza
Hotel Berg
Hotel Epple
Hotel Krug
Hansa-Hotel
Villa Violetta
Villa Albrecht
Hotel Mehler
Hotel Burghof
Weisses Ross
Prinz Nicolas
Central-Hotel
Christliches Hospiz II
Hansa-Hotel
Central-Hotel
Grüner Wald
Europäischer Hof
Hotel Burghof
Central-Hotel
Englischer Hof
Hotel Wilhelma
Palast-Hotel

Belgischer Hof
Hotel Berg
Pariser Hof
Villa Palmyra
Central-Hotel
Wiesbadener Hof
Hotel Kronprinz

Bericht über die Fremdenfrequenz.

Angekommene Fremde:

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 21. Juni	52 256	33 347	85 603
Am 22. Juni	441	145	586
Zusammen	52 697	33 492	86 189

Städt. Verkehrsbureau.

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 25. Juni 1912.

Herr Fabrikbesitzer Dick mit Familie, Gouvernante und Automobilführer. Herr H. Tidemann mit Familie u. Bedienung. Mrs. Simon, Colonel u. Mrs. Keyworth. Fräulein E. Burchard. Frau B. Ahrends m. Bedien. Herr W. Kraft u. Frau. Miss C. Ward. Herr P. v. Grimm u. Frau. Herr Ingenieur J. Girard. Frau A. Boldemann m. Bed. Herr R. Boldemann jun. Frau Generaldirektionsrat Pahn. Frau Barchard m. Fräulein Tocht. Frau Herold. Frau M. E. Cursch u. Miss Higginbotham. Herr H. Diefenbach. Miss Stuart. Frau v. Wendeburg. Frau C. W. de Corcovier. Frau Anna Kirikoff. Fräulein S. Emilianoff. Herr Leonhard Lehlfeldt u. Frau. Frau Guggenheim m. Kind u. Begl. Fräulein Schmidt. Mrs. K. S. Hemsted. Mrs. H. J. Hays. Miss E. Hays. Miss E. Mathey. Miss L. Hodgson. Miss Flemming. Miss Marjorie Patton. Miss Agnes Morrison. Miss Witschel. Herr Fabrikbesitzer A. Asbeck. Herr B. Kühner. Herr Max Loeb u. Familie. Miss Louise Clarke. Frau A. Knoop m. Begl. Fräulein E. Müller u. Bed. Miss A. E. Clarke. Miss Th. B. Clarke. Herr Franz Reichenheim u. Frau. Herr Brown und Frau. Herr Direktor Lissner u. Frau. Herr Lacan und Frau. Herr Schazik. Herr Th. von Westernhagen. Mrs. Baker White. Herr Alexander Franishnikoff. Herr Alexander Wasiljew und Fräulein Tochter. Mr. u. Mrs. J. H. Mac Millan mit Sohn Carquill Mac Millan. Herr H. J. van der Meulen jr. Herr Conrad Lehment. Herr Konsul Grieg u. Frau. Herr Dr. med. Büttner. Herr Leutnant Burchard. Herr J. Cramer u. Frau. Herr Littergutsbesitzer Johann Ritter von Rakowski u. Frau. Frau O. Linnert. Frau Direktor Tachenberg. Herr J. C. Griffith u. Frau. Herr Leutnant V. Griffith. Herr E. Grieg junior. Herr Semen Degtiarew. Herr C. Mehrmann. Herr A. C. Churchman m. Frau u. Automobilführer. Fräulein von Spreekens. Herr Geo H. Lemon. Frau Rechtsanwält Anna Mannheimer. Herr Komponist Raoul von Koczalski u. Familie. Herr von Koczalski und Frau.

Neue Osram-Drahtlampen



Unzerbrechlich

Jede echte Osram-Lampe muss die Inschrift „OSRAM“ tragen. — Ueberall erhältlich. Auer-Gesellschaft Berlin O, 17.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft und Verzeichnis bestempelter Pensionen durch den Vorstand: Frau I. de Grach, Villa Frank, Leberberg 8, Frl. E. Albrecht, Villa Albrecht, Leberberg 5 und Frl. I. Forst, Villa Humboldt, Frankfurterstrasse 22.

9135

Wiesbaden

Hotel Westfälischer Hof u. Badhaus

Schützenhofstr. 3 (im Zentrum der Stadt). Zimmer mit und ohne Pension. — Thermal-, Süss- und Kohlensäure-Bäder. — Zivile Preise. — Elektr. Licht. — Fahrstuhl, Zentralheizung. Grosser schattiger Garten mit gedeckter Veranda. — Post und Telegraph im Hause. — Das Hotel ist das ganze Jahr geöffnet.

9255

Besitzer: Aug. Vogel.

Winkler's Vegetarisches Kurrestaurant Dr. Lahmann

Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstrasse

Ausschank alkoholfreier Weine.
Täglich frische (echte) Maya Yoghurt (nach Prof. Metschnikoff, Paris). Glas 35 Pfg.

Menus zu Mk. 0,70, 0,80, 1,10, im Abonnement billiger.

Grösste Auswahl nach der Karte

9230

Selbstgebackenes Mardaxanbrot (Schrotbrot).

Goldene Kette

Goldgasse 1.

Zimmer mit u. ohne Pension
Bäder. 9321
Guten bürgerlichen Mittagstisch
und à la carte.
Kein Trinkzwang.



Papeterie Holstinsky

Kleine Burgstrasse 9 — Fernruf 4241

Spezial-Geschäft

erstklassiger in- und ausländischer Briefpapiere,
Lederwaren, Wiener Bronzen, feiner Visitenkarten.

L. Hofmann

Mühlgasse 5, Ecke Gr. Burgstrasse. Tel. 2794.

Engl. Herren- und Damen-Schneiderei.

Stets aparte Neuheiten auf Lager.

On parle français.

9166

English spoken.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Dinners à part.
9116

Oscar Butzmann.

RIDGWAYS engl. TEE

Original - Packung
General-Vertreter

BERNH. WIESENGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M.
Weingrosshandlung. Bitte Preisliste verlangen. 9260* Gegründet 1822.

Haus Wenden

Familien- und Fremden-Pension

Frankfurterstrasse 12.

Vornehme Lage, bei Kurhaus und
Theater. Elegante Zimmer mit und
ohne Pension für Tage, Wochen und
dauernd. Elektr. Licht, Zentral-
heizung, Lift und Bäder. Feine
Küche. Es wird franz. und engl.
gesprochen. 9273

Elegante Privatzimmer
Kapellenstr. 16 I.

Hoflieferanten von Spezialitäten für Kranke und Rekonvaleszenten
Der Höfe von Deutschland. S. M. the late Königs von England, Russland, Schweden und Norwegen.

Brand & Co.'s Essence of Beef.

— Wird teelöffelweise genommen, ohne Zusatz von Wasser! —

9254

Diese Essenzen von Ochsen-, Kalb- und Hühnerfleisch bestehen einzig und allein aus den Säften von Fleisch erster Qualität, welche durch gelinde Erwärmung des Fleisches, ohne Zusatz von Wasser oder anderen Substanzen, gewonnen werden. Sie enthalten daher die anregenden und kräftigenden Eigenschaften des Fleisches, welche sie befähigen, das Herz und das Gehirn zu stärken, ohne den Magen zu ermüden, da sie keine fettigen und andere Elemente enthalten, welche sich schwer auflösen, resp. verdauen lassen. Diese Essenzen sind darum ein vorzügliches Hilfsmittel zur Medizin, besonders bei Blutverlust aus irgendwelcher Ursache, bei Nervenschwäche und schlechter Verdauung.

BRAND & Co. Ltd.
LONDON
Vauxhall S. W.

Restaurant Poths

Langgasse 7

Bekannt für bestgepflegte Biere.

Pilsner Urquell

(Bürgerl. Brauhaus)

Münchener Export (Löwenbräu) — Kulmbacher Petzbräu — Wiesbadener Bier.

Geschütztes Gartenlokal.

9556

Walhalla, Wiesbaden

Grösstes Bier-Restaurant am Platze
mit Orig. Münchener Damenbedienung.

Täglich: Grosses Künstler-Konzert.

Exquisite Küche. Separater Wein-Salon.

9383

Hotel & Badhaus

Schöne Zimmer von 2 Mk. an das Bett.
Pension von 6 Mk. an.

„Reichs-POST“

Elektr. Licht. — Central-Heizung. — Lift.
Terrassen und Garten vor dem Hause.

Das neu eingerichtete Badhaus steht durch Personen-
Aufzug in direkter Verbindung mit allen Etagen.

Nikolasstrasse 16/18. — Nahe Bahnhof.

9266

Schlungenbad i. T. 1 Stunde von Wiesbaden.

Saison: Mai—Oktober.

Hotel Victoria

Familien-Hotel i. Ranges.
Feines Restaurant.

9406

Badhaus „Zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle. Grosse, schön eingerichtete Badehalle.

9237

Eisenach

Zur Nachkur nach Eisenach

9567

Luftkurort und Mineralbad.
Herrliche Nadel- u. Laubwälder.
Bequeme Wald- und Promenadenwege.
Vorzügliche Hotel- und Pensionsverhältnisse.
Prospekte versendet der Verkehrs-Verein.

Die Wartburg b. Eisenach.

Bahnholz

Jeder muss

sehn! — Liegt wunderschön.

9265

Luftkurort Bahnhof Wiesbaden.

Restaurant und Café.

Schönster Ausflugsort mitten im Walde, 15 Minuten von der Nerobergbahn über der Melibocus-Eiche, 30 Minuten vom Kochbrunnen durch das herrliche Dambachtal.

Grossartiger Fernblick nach dem Rhein.
Schöne Fremdenzimmer mit und ohne Pension.
Kurtaxe frei. ♦ Telefon 432.

Bes.: W. Hammer, Wwe.

Dental-Office

Rudolf Hohn

Langgasse 50 I. Ecke Webergasse, (im Hause des Schuhgeschäftes Herzog).

Spezialität: **Kronen- u. Brückenarbeiten.**

Sprechst. v. 9—1 und 2½—6 Uhr, Sonntags v. 10—12 Uhr.

English spoken. 9380 On parle français.



Red Star Line
White Star Line
Atlantic Transport Line
White Star Dominion
American Line
Leyland Line

for all information apply to agents in Wiesbaden

Born & Schottenfels
Kaiser Friedrichplatz 3
(Hotel Nassau) 9304

English & American Visitors

are requested to apply for all their money transactions to

Bank für Handel und Industrie

(formerly Martin Wiener) 9242

9 Taunusstrasse — opposite the Kochbrunnen

Payments on Letters of Credit. Bills bought & sold.

Circular Notes & Cheques cashed. Foreign money exchanged.

Kaffee-Restaurant Blumenwiese

(im Kurpark)

An den Tennisplätzen der Kurverwaltung gelegen. Vom Kurhause durch den Kurpark in 5 Minuten zu erreichen.

Schöne, schattige Sitzplätze.
Vorzügl. Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen.

Eis. — Eisschokolade und Eiskaffee. — Dickmilch.

Kur-Milch. 9338



L. RETTENMAYER
WIESBADEN

regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.

Nikolasstrasse 5. 9140

Telephone: 12, 124, 2876.

Rheumatiker

und sonstige Rekonvaleszenten können von erstklassiger Gesellschaft

Lebensversicherungspolice

zur Normalprämie erhalten.

Offerten unter Chiffre 9411 an die Exped. ds. Bl. 9411

Konditorei u. Café „Berger“

nahe Kurhaus 2 Bärenstrasse 2 u. Kochbrunnen.

Empfehle

Kaffee — Tee — Schokolade — Cacao — Milch

Vorzügliche Gebäcke — Kuchen und Torten.

Echt holländische **Liköre** per Gl. 25 Pfg., in Flaschen 1.25, 2.50 Mk.

Wiesbadener Pflaumen und Ananastorten.

Pension Ohrlein,

Taunusstrasse 37.

Diät- u. diabetische Küche für Magen-, Darm- u. Zuckerkrankhe.

Freie Arztwahl. Bäder, Lift, Zentralheizung. Tel. 6360. Hch. Ohrlein & Frau, seither Parkstrasse 30 in der Kuranstalt von Dr. Abend 20 Jahre tätig.

9235



Palais des Diamants,

Langgasse 21 WIESBADEN Langgasse 21

:: Spezialhaus feinsten ::

Pariser Juwelen-Imitationen.

Wir haben uns alle Fortschritte der Kunst und Wissenschaft dienlich sein lassen und halten ein ständiges grosses Lager in 9493

Perlen u. modernen Bijouterien

vom einfachsten bis feinsten Juwelen-

genre in Gold und Silber, gefasst mit

synthetischen Steinen u. Nacré-Perlen.

Die besten Imitationen der Gegenwart,

sind von echten Schmucksachen kaum zu unter-

scheiden und können darum auch in den feinsten

Gesellschaftskreisen mit der grössten Zuversicht getragen werden. Auch der exquisiteste Ge-

schmack wird bei uns Passendes finden und bitten wir um Besichtigung unserer Auslagen.

Grösstes Fabrikmusterlager. Stets Eingang von Neuheiten. Kulante u. streng reelle Bedienung.

Krauter-Dörr

feine Damenschneiderei
Kirchgasse 25. Teleph. 1809.

english spoken.

Schneiderkleider. Französ. Toiletten.

Genf
(Schweiz)

Hôtel MÉTROPOLE
et Geneva PALACE
am Stadtgarten und See.

Hôtel NATIONAL
Grösster Comfort der
Neuzeit.
Park — Tennis.

Hôtel des BERGSUE
am See und
Rousseau-Insel.

„Deutsche Leitung“.

93315

Nach fachmännischem Urteil eignet sich

Kurhaus & Parkhotel Lungern (Schweiz)

757 m ü. M. Station der Brünigbahn

so gut für Nachkuren nach Wiesbaden und andern Thermalkurorten wie Gastein, ja es ist noch vorzuziehen infolge der zahlreichen und prachtvollen Spaziergänge und Exkursionen. Feines, sehr komfortables Familienhotel (140 Betten) in wunderschöner, erhöhter Lage. Modernster Komfort (gr. Vestibül, Personenaufzug, elegante Unterhaltungsräume etc.) Table d'hôte an kleinen Tischen. Grosse Tannenwaldungen, herrliche Spaziergänge, Seebadanstalt, Fisch- und Rudersport. Tennis. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 7.— bis 12.—. Vor- und Nachsaison Ermässigung. Prosp. und vorzügliche Referenzen durch J. Imfeld, Besitzer. 9584



J. Bacharach

Hoflieferant
gegründet 1866



Wiesbaden

2 Webergasse 4

Costumes
Seidenstoffe

Confection
Hüte

Pelze
Wäsche

Erstklassigste Maß-Anfertigung.

9325



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

9115

Telephon 17.

Chemisches Laboratorium für
medizinische Untersuchungen

Chem., mikrosk., bakteriell. Untersuchungen von

Harn, Sputum etc.

Dr. Morek
Kirchgasse Nr. 78.

9227

Wiesbaden
Fernsprecher 2219.



Ein praktischer
Herrengürtel

Vorzüglich zur Verbesserung der Figur bei Herren, die zu Starksichtigkeit neigen; verhindert Fettsatz und zu starke Ausdehnung des Leibes. Niemand sollte ohne diesen gesetzlich geschützten Gürtel sein; er stützt die überlastete Bauchwand, verringert wesentlich den Leibesumfang, macht schlaffe Herren schlank und gibt der Figur Haltung und Eleganz. Weitere Mitteilungen kostenfrei.

J. J. Gentil,
Spezialist für Leibträger.
Berlin, H. 45. Potsdamer Str. 5.

Bei

Krampfadern,

geschwollenen Beinen, verdickten und schwachen Gelenken sind meine aus allerbestem Material hergestellten nahtlosen

Gummistrümpfe

unentbehrlich. Sie sind porös, leicht und sehr dauerhaft und geben einen festen, angenehmen Halt. 9386

P. A. Stoss Nachf.

Inh.: Max Helfferich,
Taubusstrasse 2.

Telephon 227. Telephon 3327.

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Gröde.
Zimmer m. Pension v. 5 M. aufwärts.

Rennen zu Wiesbaden

am 29., 30. Juni u. 2. Juli 1912.



Täglich 7 Rennen.

Anfang 3 Uhr.

9580

Geldpreise Mk. 100200,

9 Ehrenpreise.

Totalisator auf allen Plätzen.



Herrmann Gerstenberg

vormals

Theodor Elsass

Kl. Burgstrasse 9 Wiesbaden, Kl. Burgstrasse 9.

Grösstes Spezialgeschäft

für

Uhren am Platze.

Lager in Glashütter u. Genfer

Präzisionsuhren.

9179

Eigene Reparatur-Werkstätte.

On parle français.

English spoken.

Telephon 2529.



•• Antiquitäten ••

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands

L. Metzler

9124

58 Wilhelmstrasse (Hotel Nassau).

Loose Edelsteine — Juwelen — Percolliers.



Fechtsport-Verein Wiesbaden

Gegründet 1899.

Pflege der modernen Waffen.

Fechtboden: Turnhalle der höheren Mädchenschule am Schlossplatz.

Eingang: Mählgasse 2.

Fechtsstunden: Dienstag und Donnerstag, abends von 8—10 Uhr.

Vereinslokal: Hotel „Europäischer Hof“ Langgasse 32—34.

Fechtlehrer: Herr Luigi Galbiati.

Gäste, sowohl Amateurfechter wie Interessenten, sind willkommen.

Schiffsnachrichten.

Norddeutscher Lloyd, Bremen

Neueste Dampferbewegungen:

Vertreter: J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

D. Kaiser Wilhelm II.	nach New York	18. Juni	in New York
Prinz Fried. Wilhelm		17.	in New York
Köln	Canada	19.	Lizard passiert
Willehad		16.	in Montreal
Germanicus	Cuba	18.	von Antwerpen
Coburg	Lapland	17.	von Vigo
Roon	Australien	18.	von Fremantle
Zieten	Australien	18.	von Genua
Lothringen		18.	in Adelaide
Prinz Eitel Friedrich	Ostasien	18.	in Nagasaki
Prinzess Alice		19.	in Suez
Lützow		18.	von Southampton
Friedrich der Grosse	New York	18.	von Genua
Kronprinzess. Cecilie	Bremen	18.	in Bremerhaven
Kronprinz Wilhelm		18.	von New York
Königin Luise		19.	in Bremerhaven
Neckar		19.	in Bremerhaven
Breslau		17.	von Vigo
Borkum		18.	von Buenos Aires
Wittekind		18.	von Buenos Aires
Bitshin		15.	von Buenos Aires
Scharnhorst		18.	von Port Said
Seydlitz		18.	von Adelaide
Greifswald		18.	von Port Said
Cassel		17.	von Albany
Bülow	Hamburg	19.	in Aden
Derfflinger		19.	von Nagasaki
Prinz Heinrich	Alexandrien	19.	von Genua
Bremen	Kieler Woche	19.	in Kiel
Schulsch. Herz. Sophie Charlotte	Übungsreise	17.	Beachy Head passiert